

Altersbeschränkungen, Sicherheits- und Benützungsbedingungen für die Holz- und Metallwerkstätten des Loreto

Löberenstrasse 40
6300 Zug

Tel. 041 711 40 60
loreto@ggz.ch

Das oberste Ziel bei der Arbeit in unseren Werkstätten ist die Sicherheit und damit auch die Vermeidung von Unfällen. Es stehen verschiedenste Maschinen mit erheblichem Gefahrenpotenzial zur Verfügung.

Vor der Arbeit in einer der Werkstätten musst du sich beim Werkstatteiter melden.

Altersbeschränkungen:

Benützungsbedingungen und Richtlinien sind einzuhalten. Die Versicherung ist Sache der Besucherinnen und Besucher. **Eintritt ab 18 Jahren.**

Bei 15 – 17-jährigen Werkstattbenützern muss eine erziehungsberechtigte Person vor dem ersten Werkstattbesuch schriftlich bestätigen, dass sie für die Versicherung der jugendlichen Person verantwortlich ist und sie wie auch die jugendliche Person diese Sicherheits- und Benützungsbedingungen gelesen und verstanden haben. Das entsprechende Formular findest du auf unserer Webseite, im Sekretariat, sowie in der Werkstatt. Das visierte Formular ist beim ersten Werkstattbesuch vorzuweisen.

Besucherinnen und Besucher unter 15 Jahren müssen beim Aufenthalt in einer der Werkstätten permanent von einer erwachsenen, zur Betreuung befugten Person begleitet werden.

Grundsätzliche Regeln:

Bei einer Unsicherheit immer den Werkstatteiter fragen, bevor eine Maschine benützt wird.

Personen unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, oder bei der Einnahme starker Medikamente, welche zu Ermüdung oder Konzentrationsschwäche führen, dürfen die Werkstätten nicht benützen. Auch Personen, welche ansonsten signifikante Konzentrationsschwächen haben, dürfen nicht in den Werkstätten arbeiten.

Wenn du bei der Arbeit an einer Maschine einen Defekt feststellst, ist die Maschine umgehend aus zu schalten und der Werkstatteiter sofort über den Mangel zu informieren.

Maschinen mit erhöhtem Gefahrenpotenzial dürfen nur nach Einweisung benützt werden.

Die Werkstatteiter sind befugt, dich weg zu weisen, falls du dich nicht an die Sicherheits- und Benützungsbedingungen hältst.

Wenn an verschiedenen Maschinen gearbeitet wird, ist die abgeschlossene Teilnahme an einem unserer Holzmaschinenkurse Bedingung. Falls nur an 1, 2 Maschinen gearbeitet wird, instruiert dich unser Werkstatteiter direkt an der Maschine.

Für die Benützung der Schweiss- und Plasmaschneidanlagen, sowie der Bandsäge empfehlen wir die Teilnahme an einem unserer Kurse. Die Drehbank sowie die Fräsmaschine dürfen nur von Personen mit vertieften Fachkenntnissen benützt werden.

Farbliche Kennzeichnung von Maschinen

Orange: Erhöhtes Gefahrenpotenzial. Diese Maschine birgt besondere Gefahren.

Rot: Sehr grosses Gefahrenpotenzial. Diese Maschine darf nur vom Werkstattleiter eingerichtet und bedient werden. Falls fundierte Bedienkenntnisse vorliegen, kann die Werkstattbenützerin/der Werkstattbenützer vom Werkstattleiter befugt werden, an der Maschine selbständig zu arbeiten.

Nicht bezeichnet sind Elektro-Handmaschinen und Handwerkzeug. Bei den Elektro-Handmaschinen ist zu beachten, dass für Einstellungen / Fräserwechsel die Maschine ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden muss. Handwerkzeug ist stets scharf, auch hier ist besondere Vorsicht geboten. Hand-Schneidewerkzeuge sind immer vom Körper wegweisend zu benützen.

Schutzausrüstung:

Verschiedene Schutzausrüstungen stehen zur Verfügung. Diese sind bei der Arbeit in der Holz-/Metallwerkstatt zu tragen.

Gehörschutz / Schutzbrille / Staubmaske / Schweisshelm/-Schild / Schutzhandschuhe (Staubmasken + Ohropax sind beim Werkstattleiter zum Selbstkostenpreis zu beziehen)

Wir empfehlen, bei der Arbeit Sicherheitsschuhe (mind. Klasse S1) zu tragen. In allen Werkstätten gilt: Keine weiten Kleider, lange Haare nicht offen tragen.

Arbeiten mit Ölen (nur nach Einweisung!):

Öl, welches für die Behandlung von Holz eingesetzt wird, ist leicht selbstentzündlich! Verwendete Lappen müssen ausgiebig mit Wasser ausgewaschen werden und **dürfen erst dann** im roten Spezialbehälter in der Holzwerkstatt entsorgt werden. Gleiches gilt für Öle, welche als Rostschutz von Eisen verwendet werden (z.B. Leinöl).

Nothilfematerial: In allen Werkstätten stehen Nothilfekoffer zur Verfügung.

- | | | |
|-------------------------|---|---|
| → Holzwerkstatt EG | → | beim Eingang/Waschtrog |
| → Metallwerkstatt EG | → | beim Eingang |
| → Keramikwerkstatt 1.OG | → | vor der Werkstatt, beim Kaffeeautomaten |

Ein Defibrillator befindet sich im 1.OG / beim Kaffeeautomaten.

Bei Verletzungen ist umgehend die Werkstattleiterin zu informieren und je nach Schweregrad ein Notarzt auf zu suchen (Die verletzte Person darf sich niemals selbst ans Steuer setzen!)

Bei schwer wiegenden Verletzungen ist die Ambulanz, Tel. 144 zu rufen. Das Telefon im Eingang der Holzwerkstatt (dort 0144 wählen) kann dazu benützt werden.

Haftungsausschluss / Betreffend dem Aufenthalt und der Arbeit in den Werkstätten des Loreto

Löberenstrasse 40
6300 Zug

Tel. 041 711 40 60
loreto@ggz.ch

Bei **unter 18-jährigen** Werkstattbenützern muss eine erziehungsberechtigte Person vor dem ersten Werkstattbesuch schriftlich bestätigen, dass sie für die Versicherung der jugendlichen Person verantwortlich ist und beide die Sicherheits- und Benützungsbedingungen gelesen und verstanden haben. Das visierte Formular ist beim ersten Werkstattbesuch dem Werkstattleiter / der Werkstattleiterin ab zu geben.
→ **Bitte unten ausfüllen.**

Besucherinnen und Besucher **unter 15** Jahren müssen beim Aufenthalt in einer der Werkstätten permanent von einer erwachsenen, zur Betreuung befugten Person begleitet werden. Dieses Formular ist in diesem Falle nicht aus zu füllen. Die erwachsene Person ist für die Sicherheit des Kindes vollumfänglich verantwortlich.

Die Sicherheits- und Benützungsbedingungen (wie auch dieses Formular) sind auf unserer Webseite www.ggz.ch/loreto → Werkstätten zu finden, im Sekretariat oder in einer der Werkstätten zu beziehen.

15 – 17-jährige Person, welche ohne Begleitung einer erziehungsberechtigten Person in den Werkstätten arbeitet:

Vorname Name

Geburtsdatum.....

Erziehungsberechtigte Person:

Vorname Name

Strasse / Nr. PLZ Ort

Ja, die oben aufgeführte minderjährige Person, wie auch ich haben die Sicherheits- und Benützungsbedingungen gelesen und verstanden.

Datum/Ort..... Unterschrift